

Apostel Lindemann besucht zum ersten Mal die Gemeinde Biebesheim

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2019 besuchte Apostel Jens Lindemann zum ersten Mal die Gemeinde Biebesheim. Für den Gottesdienst legte er das Bibelwort aus Matthäus 13, 24-26 zugrunde: Er legte ihnen ein anderes Gleichnis vor und sprach: "Das Himmelreich gleicht einem Menschen, der guten Samen auf seinen Acker säte. Als aber die Leute schliefen, kam sein Feind und säte Unkraut zwischen den Weizen und ging davon. Als nun die Halme wuchsen und Frucht brachten, da fand sich auch das Unkraut.“

In seiner Predigt führte der Apostel aus, dass der im Bibeltext genannte Acker die gesamte Menschheit darstellt. Der Mensch oder Hausherr, der da sät, ist Jesus Christus. Ein Anderer säte in der Nacht das Unkraut aus wo es keiner merkte, das ist der Böse. Unkraut definierte Apostel Lindemann zum Beispiel als Unfriede, Krankheit und Sorge. Aus solchen Situationen heraus wird Gott oft in Frage gestellt. Unsere Erlösung hängt nicht von der Menge des „Unkrauts“ ab, das uns umgibt, sondern von der Innigkeit unserer Beziehung zu Jesus Christus.

Um die Beziehung zu Christus aufrecht zu erhalten, helfen unter anderem die Gottesdienstbesuche. Der Apostel bat die Gemeinde, nicht zuzulassen, dass das Böse die Oberhand gewinnt; sondern Christus in das Leben mit aufzunehmen und zu versuchen die Verbindung zu ihm aufrecht zu erhalten.

Heilige Versiegelung

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls empfing ein Erwachsener die Gabe des Heiligen Geistes, die der Apostel durch Handauflegung spendete. Die anwesende Gemeinde wurde gebeten, die Augenblicke der Sakramentsspendung bewusst mitzuerleben und für sich selbst zur Erneuerung im Geist zu nutzen.

Ruhesetzung

In diesem Gottesdienst wurde nach fast 37 Jahren ehrenamtlicher Amtstätigkeit ein Priester in den Ruhestand versetzt. Apostel Lindemann dankte dem Priester für seine unermüdliche Arbeit

im Werk des Herrn, die er auch unter schwierigen Verhältnissen mit Freuden und Hingabe in großem Gottvertrauen getan hat. Er wünschte ihm und seiner Frau für die Zeit des Ruhestandes von Herzen alles Gute.

Ein Musikensemble und der Gemeindechor umrahmten diesen besonderen Festgottesdienst.

26. Oktober 2019

Text: HL

Fotos: HL



333
